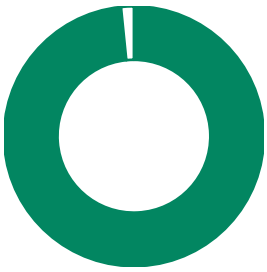
ERSTE ETHIK ANLEIHEN - Überblick

SFDR-Kategorisierung	Nachhaltige Mindestinvestitionen in Übereinstimmung mit SFDR Art. 2 (17)	Minimum Investments entsprechend EU Taxonomie	PAI Berücksichtigung	Berücksichtigte PAIs
Artikel 8	51 %	0 %	Ja	siehe PAI Tabelle

SFDR: Anteil der nachhaltigen Investitionen gemäß Art. 2(17) SFDR *



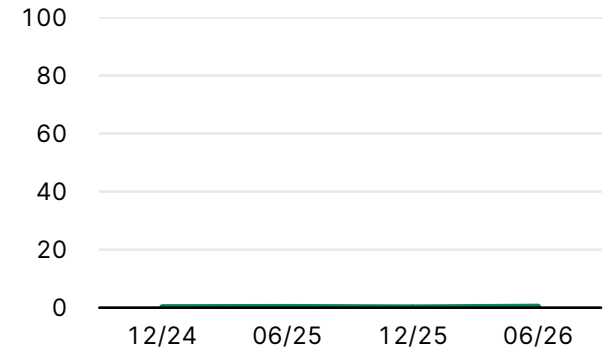
98,41%

Zum Indikator

Summe der Gewichte aller investierten Unternehmen, die die Erste AM-Definition für nachhaltige Geldanlage erfüllen. Alle in Frage kommenden Unternehmen müssen die ESG-Mindeststandards der EAM erfüllen:

- **Ausschlusskriterien für Unternehmen:** Kinderarbeit, Menschenrechtsverletzungen, Zwangsarbeit, Diskriminierung, Waffen, Kohlebergbau, Energiegewinnung aus Kohle, Verletzung des UN Global Compact, Hersteller und Händler von Waffen, Waffensystemen, kontroversen Waffen, d.h. atomare, biologische und chemische Waffen, Streumunition, Antipersonenminen, Uranmunition
- **Ausschlusskriterien für Staaten:** autoritäre Regime

Taxonomie: Allgemeine Konformität



in %	12/24	06/25	12/25	06/26
Fonds	0,30 %	0,37 %	0,22 %	0,46 %

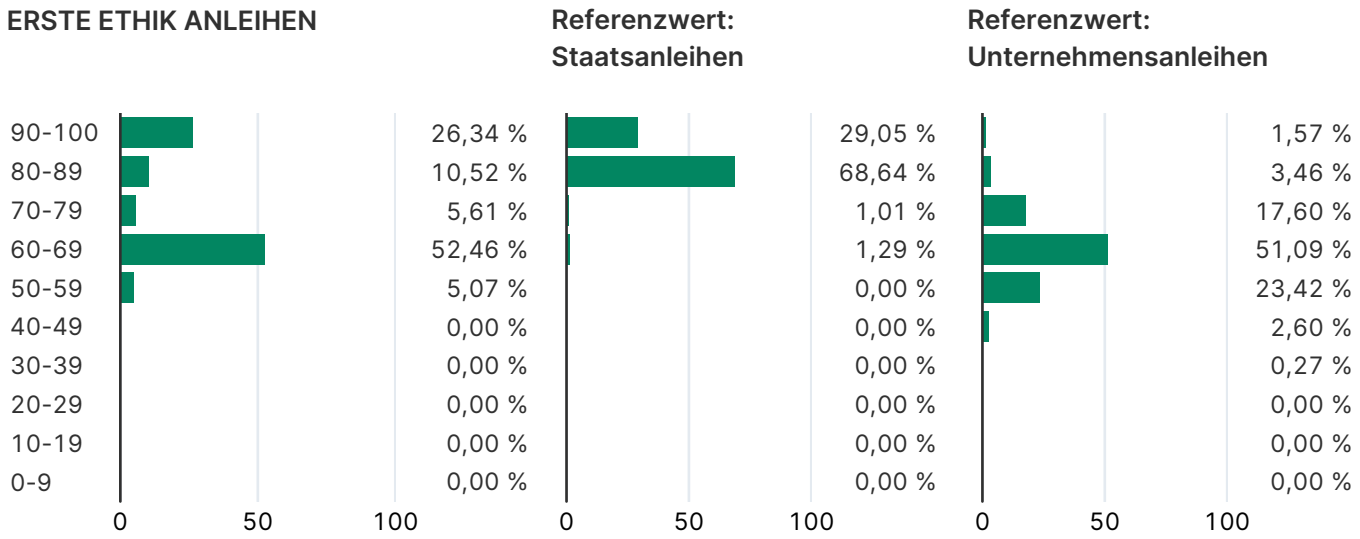
Zum Indikator

Gewichteter Durchschnitt der geschätzten Konformität der Einnahmen der Unternehmen, in die investiert wird, auf Produkte und Dienstleistungen, die Umweltziele verfolgen, basierend auf dem Rahmen der EU-Taxonomie.

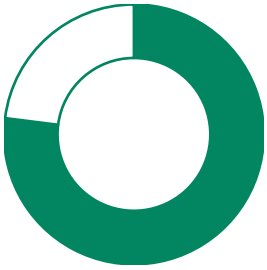
Unternehmen mit erheblichen Kontroversen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung werden von der Liste ausgeschlossen, da sie die Kriterien "Do No Significant Harm" und "Minimum Social Safeguards" der EU-Taxonomie nicht erfüllen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Tabakproduzenten, Unternehmen, die 5 % oder mehr ihrer Einnahmen aus der Lieferung, dem Vertrieb oder dem Einzelhandel von Tabakprodukten erzielen, sowie Unternehmen, die in irgendeiner Weise an umstrittenen Waffen beteiligt sind.

* unter Verwendung des gleitenden 12-Monats-Durchschnitts und gegebenenfalls des Look-Through-Ansatzes

ESGenius® Score-Verteilung



ESGenius® Portfolio Score *



77

Zum Indikator

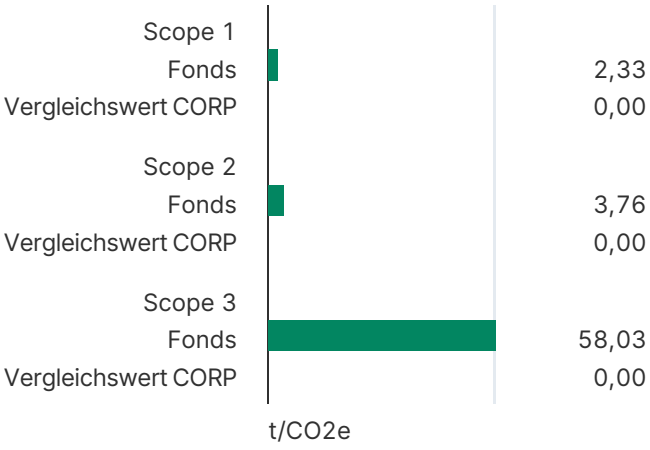
Der ESGenius® Score ist das proprietäre ESG-Scoring-Modell der Erste AM. Jedem Unternehmen wird ein Wert zwischen 0 und 100 zugewiesen. Der proprietäre ESGenius® Score bietet einen erheblichen Mehrwert im Vergleich zu einem ESG-Scoring, das über ein externes Rating durchgeführt wird. Während stark risikoorientierte Ratingprodukte oft keine ausreichenden ethischen Anforderungen erfüllen, versäumen es viele ethisch orientierte Anbieter, ihre Analyse auf die wirksamsten Ratingsignale und Risikofaktoren eines Unternehmens zu konzentrieren.

Durch die Kombination beider Ansätze und deren Ergänzung mit qualitativer interner Recherche unterstreicht der ESGenius® Score die Stärken beider Ansätze und vermeidet gleichzeitig weitgehend die jeweiligen Tücken einer alleinigen Festlegung auf nur einen Ansatz. Das Ergebnis ist nicht nur eine risikobewusste Bewertung, die auch höchsten ethischen Ansprüchen gerecht wird, sondern auch die Basis für weitere Innovationen.

* unter Verwendung des gleitenden 12-Monats-Durchschnitts und gegebenenfalls des Look-Through-Ansatzes

CO2-Fußabdruck *

ERSTE ETHIK ANLEIHEN



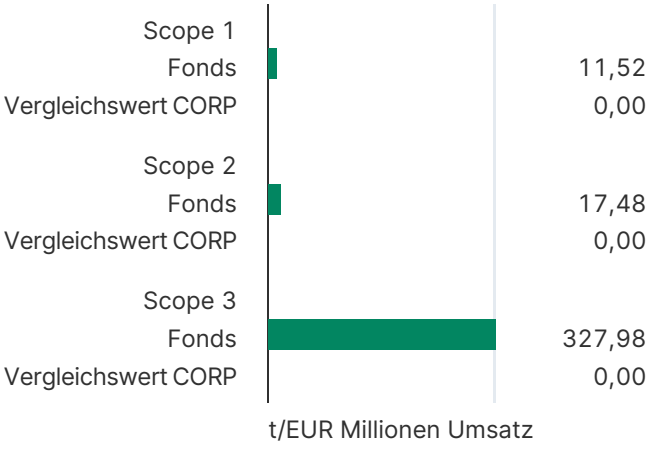
Zum Indikator

Summe der gesamten Treibhausgasemissionen der Portfoliounternehmen, gewichtet nach dem Investitionswert des Portfolios in ein Unternehmen und nach dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmitteln (EVIC), angepasst, um die mit einer in das Portfolio investierten Million EUR assoziierten Emissionen anzuzeigen. Die EAM legt einen besonderen Schwerpunkt auf Unternehmen, die sich im Umbruch befinden. Kurzfristig kann dies zu einem schlechteren Ergebnis in Bezug auf die Emissionen führen, aber langfristig erwarten wir einen Rückgang der Emissionen.

- **Scope 1 (Direkte) Emissionen:** Emissionen aus Quellen, die dem Unternehmen gehören oder von diesem kontrolliert werden, in der Regel die direkte Verbrennung von Brennstoff in einem Hochofen oder Fahrzeug.
- **Scope 2 (Indirekte) Emissionen:** Emissionen, die durch die Erzeugung von Elektrizität verursacht werden, die das Unternehmen bezieht.
- **Scope 3 (Andere indirekte) Emissions (total):** wie im Greenhouse Gas Protocol definiert [tCO2e/Jahr].

Treibhausgasintensität der investierten Unternehmen *

ERSTE ETHIK ANLEIHEN



Zum Indikator

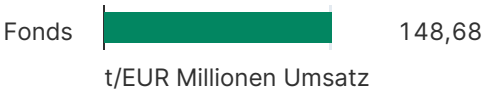
Dieser Faktor gibt die jüngsten aggregierten Treibhausgasemissionen des Unternehmens (Scope 1 und 2 sowie geschätzte Scope 3-Emissionen) im Verhältnis zu seinen aktuellsten Umsatz in Mio. EUR an.

- **Scope 1 (Direkte) Emissionen:** Emissionen aus Quellen, die dem Unternehmen gehören oder von diesem kontrolliert werden, in der Regel die direkte Verbrennung von Brennstoff in einem Hochofen oder Fahrzeug.
- **Scope 2 (Indirekte) Emissionen:** Emissionen, die durch die Erzeugung von Elektrizität verursacht werden, die das Unternehmen bezieht.
- **Scope 3 (Andere indirekte) Emissions (total):** wie im Greenhouse Gas Protocol definiert [tCO2e/Jahr].

* unter Verwendung des gleitenden 12-Monats-Durchschnitts und gegebenenfalls des Look-Through-Ansatzes

Staatliche Treibhausgasintensität *

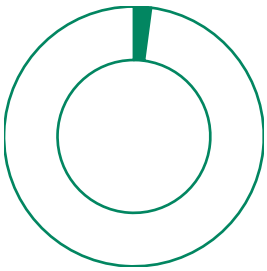
ERSTE ETHIK ANLEIHEN



Zum Indikator

Tonnen CO2e-Emissionen pro Million Euro BIP des Landes. Die nationalen Emissionen stammen aus dem US-amerikanischen System zur elektronischen Datenerfassung, -analyse und -abfrage (EDGAR). Das nominale BIP-Niveau stammt aus den Weltentwicklungsindikatoren (WDI). Die Währungsumrechnung des nominalen BIP in Euro erfolgt anhand des durchschnittlichen jährlichen nominalen Wechselkursniveaus.

Exponierung gegenüber Gebieten mit hohem Wasserstress *



2,11%

Zum Indikator

Geschätzter Prozentsatz der Unternehmensvermögenswerte in Regionen mit hohem Wasserstress. Hoher Wasserstress entsteht, wenn der Wasserbedarf während eines bestimmten Zeitraums die verfügbare Menge übersteigt oder wenn eine schlechte Qualität die Nutzung einschränkt, wie von unseren Forschungsanbietern ermittelt.

Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen *

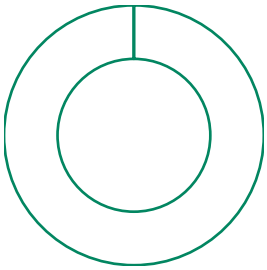
0%

Zum Indikator

Dieser Faktor gibt den Anteil der Investitionen in investierte Unternehmen an, die an Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren.

* unter Verwendung des gleitenden 12-Monats-Durchschnitts und gegebenenfalls des Look-Through-Ansatzes

Anzahl der Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen *



0,00%

Zum Indikator

Relativer Wert (absoluter Betrag geteilt durch die Anzahl aller investierten Länder) der investierten Länder, die sozialen Verstößen gemäß internationalen Verträgen und Konventionen, Grundsätzen der Vereinten Nationen und gegebenenfalls nationalem Recht ausgesetzt sind.
Im Wesentlichen handelt es sich bei diesem Indikator um den Prozentsatz der staatlichen Emittenten im Portfolio, gegen die Sanktionen der Europäischen Union verhängt wurden.

* unter Verwendung des gleitenden 12-Monats-Durchschnitts und gegebenenfalls des Look-Through-Ansatzes

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs)

Klima- und andere umweltbezogene Indikatoren

Negativer Nachhaltigkeitsindikator		Metrik	Auswirkung
Treibhausgas-emissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen von Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt in Tonnen CO2-Äquivalent	x
		Scope-2-Treibhausgasemissionen von Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt in Tonnen CO2-Äquivalent	x
		Scope-3-Treibhausgasemissionen von Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt in Tonnen CO2-Äquivalent	x
		THG-Emissionen von Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt in Tonnen CO2-Äquivalent	x
	2. CO_2-Fußabdruck	THG-Emissionen, ausgedrückt in Tonnen CO2-Äquivalent pro investierte Million EUR	x
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionen in Tonnen pro Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird	x
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	x
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	x
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	x
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	x
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden	x
Abfall	9. Anteil gefährlicher Abfälle	Tonnen gefährlicher Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden	x

Indikatoren für Sozial- und Mitarbeiterangelegenheiten, Achtung der Menschenrechte, Anti-Korruption und Anti-Bestechung

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	x

* unter Verwendung des gleitenden 12-Monats-Durchschnitts und gegebenenfalls des Look-Through-Ansatzes

	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	x
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten	Durchschnittliches geschlechtsspezifisches Lohngefälle zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten von Unternehmen, in die investiert wird	x
	13. Geschlechtervielfalt in Vorstand und Aufsichtsrat	Durchschnittliches Verhältnis von weiblichen zu männlichen Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats in den Beteiligungsunternehmen, ausgedrückt als Prozentsatz aller Vorstandsmitglieder	x
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	x
Weitere Indikatoren	1. Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	x
	2. Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen	Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird	x

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Umwelt	15. Staatliche Treibhausgasintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	x
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Investitionen in Ländern, in denen Investitionen getätigt werden, die aufgrund von internationalen Verträgen und Konventionen, Grundsätzen der Vereinten Nationen und gegebenenfalls nationalen Gesetzen oder Grundsätzen sozial benachteiligt sind	x

Indikatoren für Investitionen in Immobilienvermögen

Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	-
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	-
Weitere Indikatoren	20. Abfallerzeugung im Betrieb	Anteil der Immobilien, die nicht mit Einrichtungen zur Abfallsortierung ausgestattet sind und für die kein Abfallverwertungs- oder Recyclingvertrag geschlossen wurde	-

* unter Verwendung des gleitenden 12-Monats-Durchschnitts und gegebenenfalls des Look-Through-Ansatzes

Vorteile für Anlegerinnen und Anleger

- Breit gestreute, weltweite Anlage in ethisch und nachhaltig agierende Emittenten.
- Investition vorwiegend in Staatsanleihen, Unternehmensanleihen werden beigemischt.
- Sicherheit durch Emittenten mit hoher Bonität.
- Kursgewinne bei fallenden Zinsen.

Zu beachtende Risiken

- Steigende Zinsen können zu Kursrückgängen führen.
- Bonitätsverschlechterungen können zu Kursrückgängen führen.
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteil durch Wechselkursänderungen belastet werden.
- Kapitalverlust ist möglich.
- Risiken, die für den Fonds von Bedeutung sein können, sind insb.: Kredit- und Kontrahenten-, Liquiditäts-, Verwahr-, Derivatrisiko sowie operationelle Risiken. Umfassende Informationen zu den Risiken des Fonds sind dem Prospekt bzw. den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG, Abschnitt II, Kapitel „Risikohinweise“ zu entnehmen.

Der ERSTE ETHIK ANLEIHEN beabsichtigt gemäß den von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht genehmigten Fondsbestimmungen mehr als 35 % seines Fondsvermögens in Wertpapieren und/oder Geldmarktinstrumenten von öffentlichen Emittenten anzulegen. Eine genaue Auflistung dieser Emittenten finden Sie im Prospekt, Abschnitt II, Punkt 12.

Bitte beachten Sie, dass die Veranlagung in Wertpapiere neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt.

Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungspolitik und orientiert sich nicht an einem Vergleichsindex. Die Vermögenswerte werden diskretionär ausgewählt und der Ermessensspielraum der Verwaltungsgesellschaft ist nicht eingeschränkt.

Weitere Ausführungen zur nachhaltigen Ausrichtung des ERSTE ETHIK ANLEIHEN sowie zu den Angaben gemäß Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) sind dem aktuellen Prospekt, Punkt 12 und Anhang „Nachhaltigkeitsgrundsätze“ zu entnehmen. Bei der Entscheidung, in den ERSTE ETHIK ANLEIHEN zu investieren, sollten alle Eigenschaften oder Ziele des ERSTE ETHIK ANLEIHEN berücksichtigt werden, wie sie in den Fondsdokumenten beschrieben sind.

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch. Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen der Prospekt bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ und das Basisinformationsblatt erhältlich sind, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich.

* unter Verwendung des gleitenden 12-Monats-Durchschnitts und gegebenenfalls des Look-Through-Ansatzes

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Bitte beachten Sie: Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit der Erste Bank und den österreichischen Sparkassen verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Medieninhaber und Hersteller: Erste Asset Management GmbH, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, kontakt@erste-am.com | www.erste-am.at | Verlags- und Herstellungsort: Wien

* unter Verwendung des gleitenden 12-Monats-Durchschnitts und gegebenenfalls des Look-Through-Ansatzes